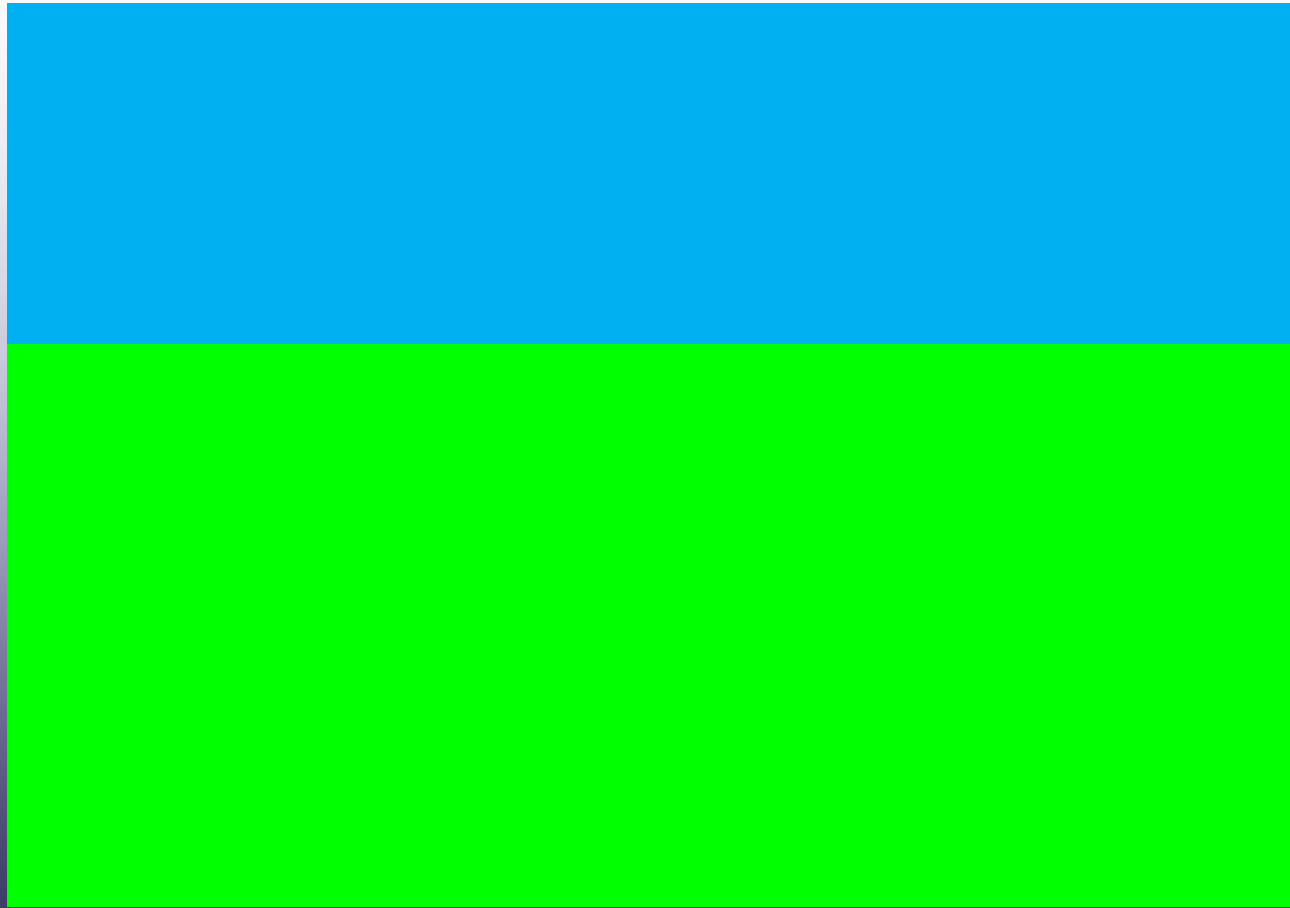


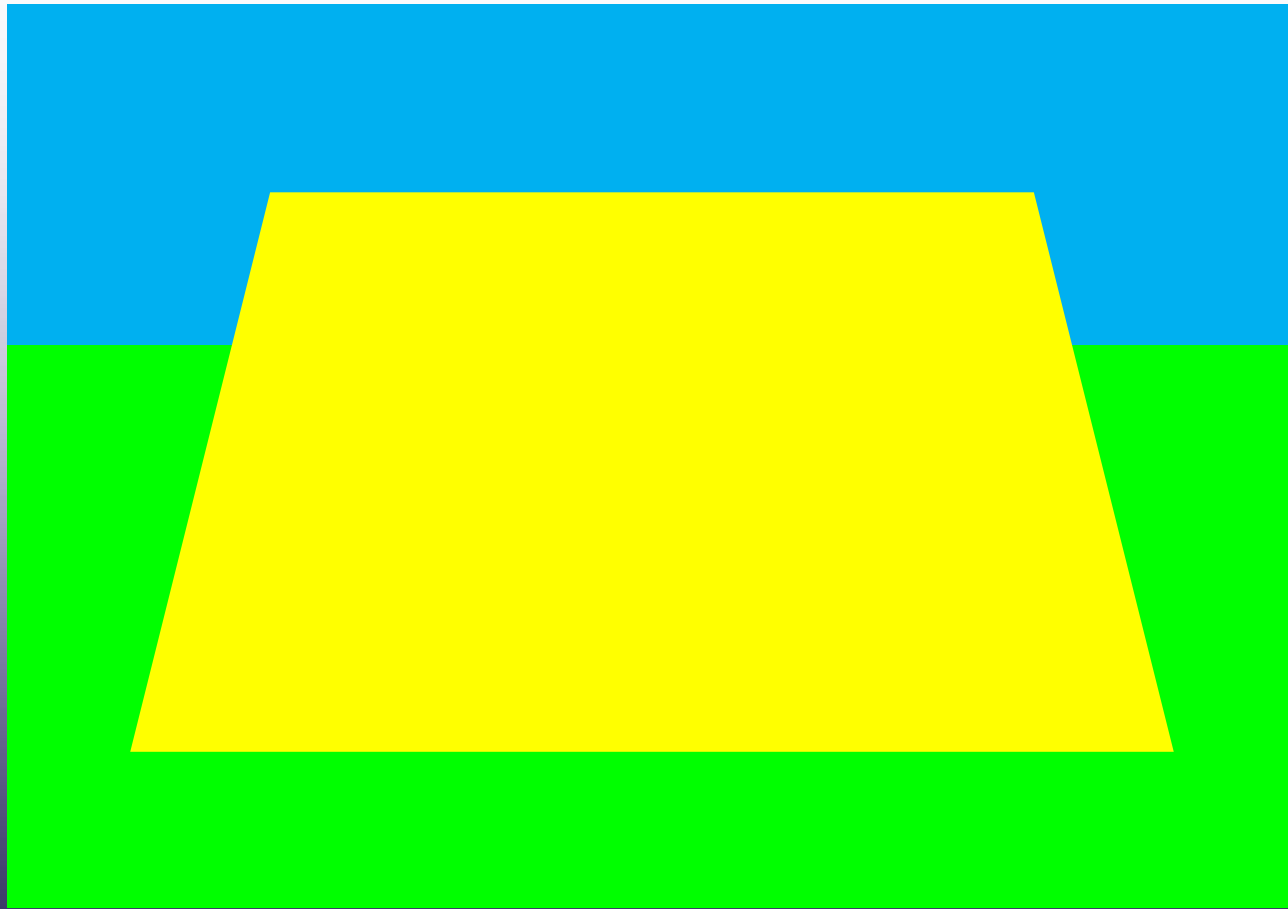
Das neue Jerusalem Mauer mit zwölf Toren

2013 05 05 Sechster Sonntag der Osterzeit
Zweite Lesung aus der Offenbarung des Johannes Offb. 21,10-14.22-23,

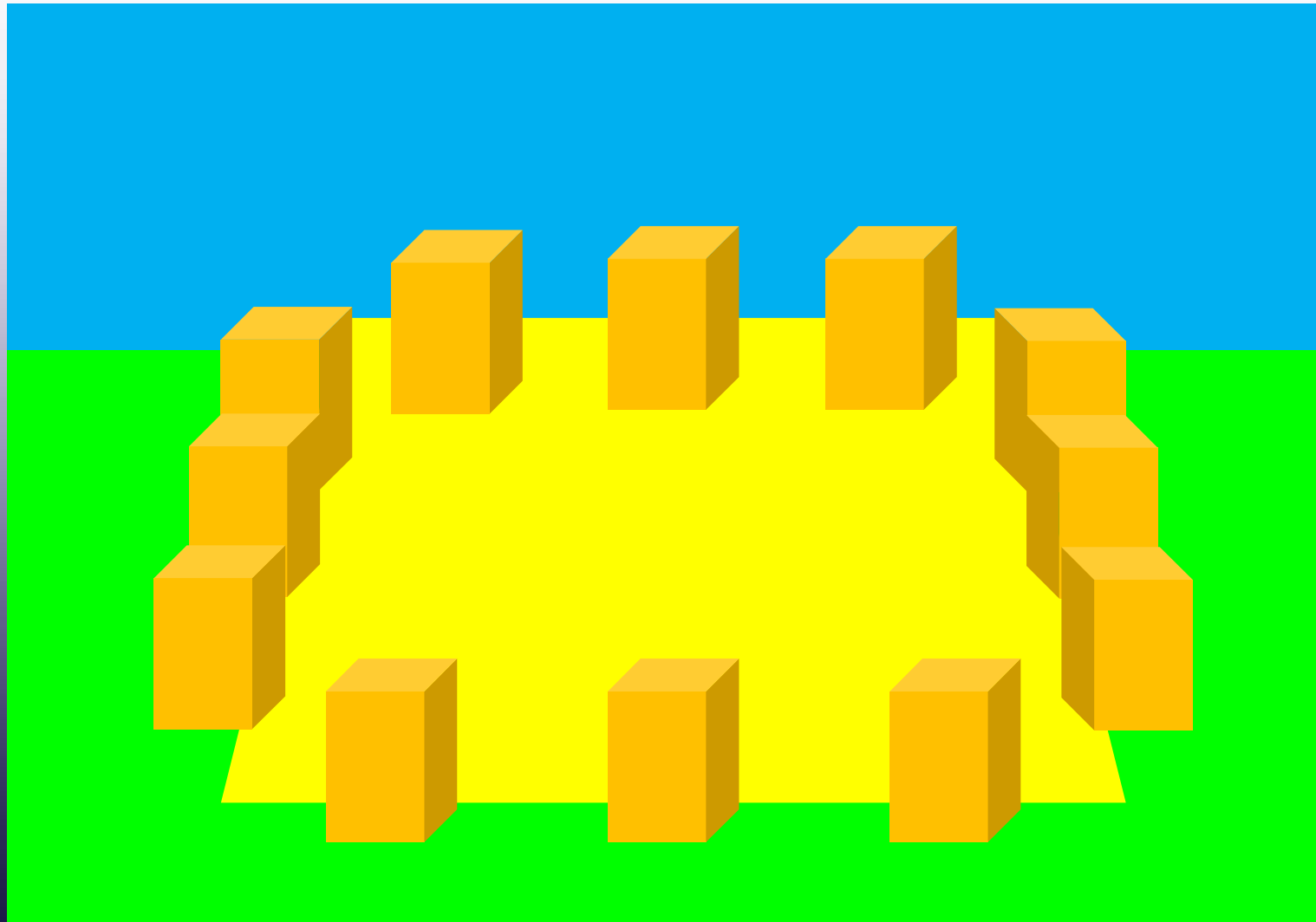
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-05-05>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



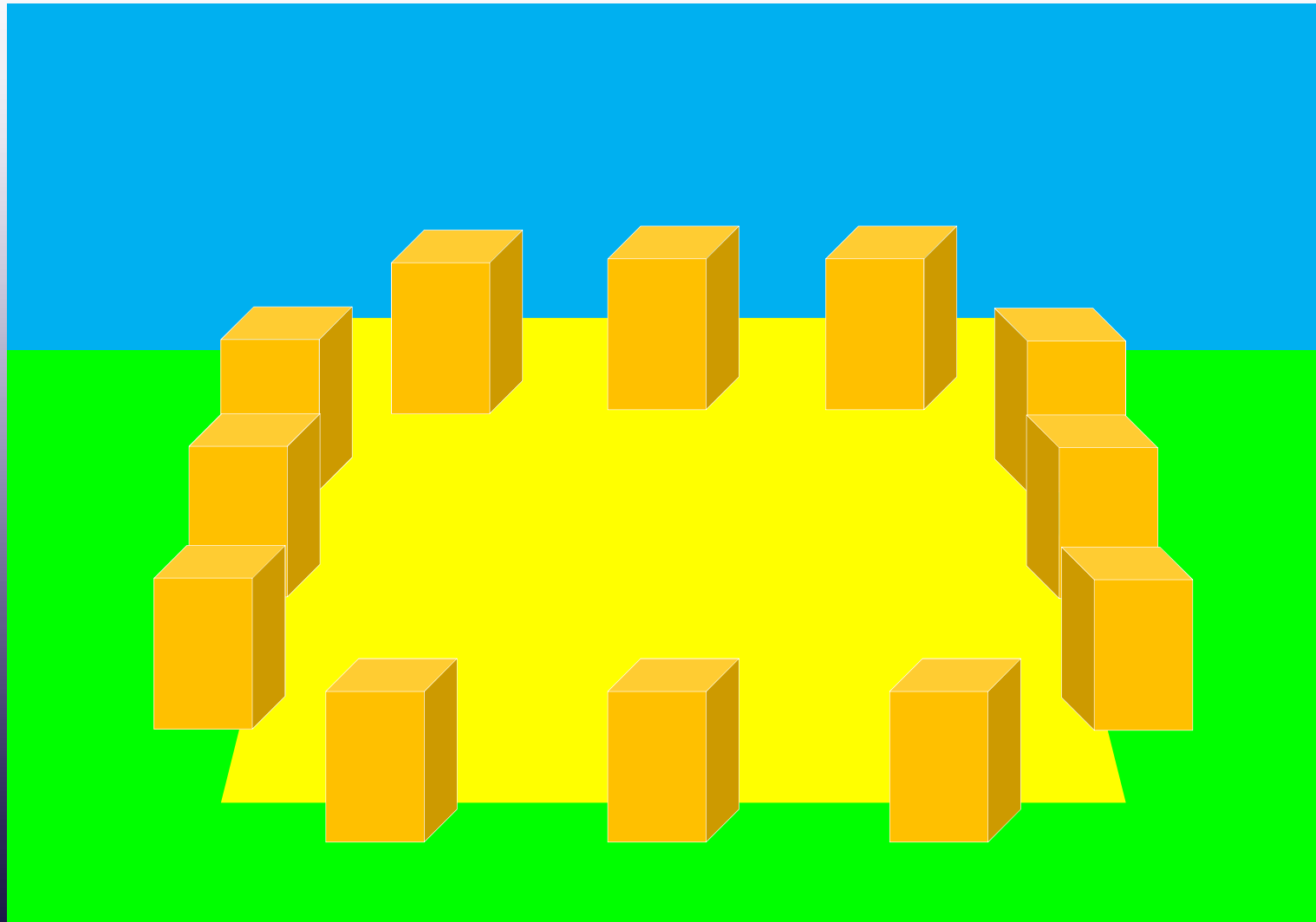
Ein Engel entrückte mich in der Verzückung auf einen großen, hohen Berg



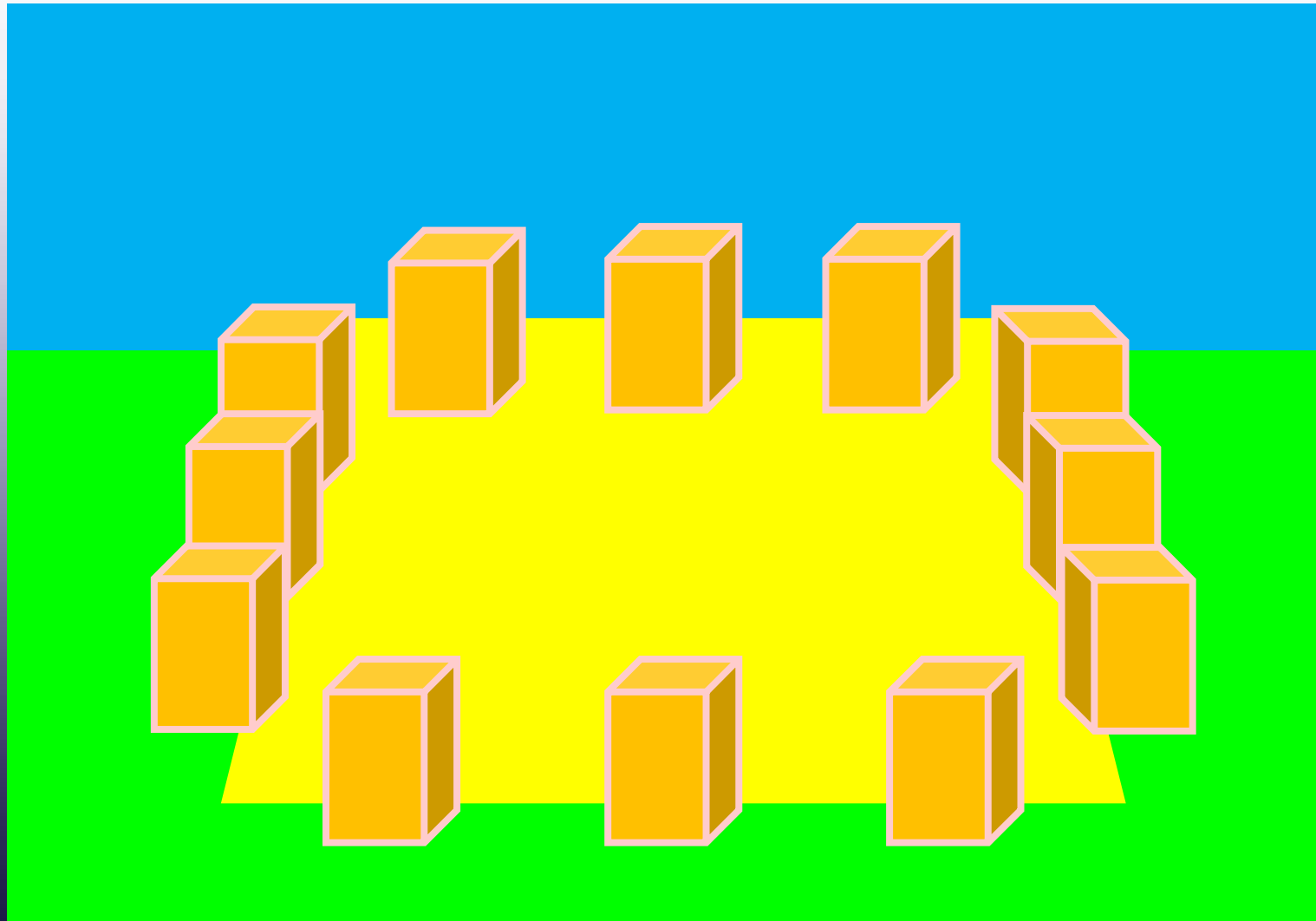
und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie von Gott her aus dem Himmel herabkam, erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Sie glänzte wie ein kostbarer Edelstein, wie ein kristallklarer Jaspis.



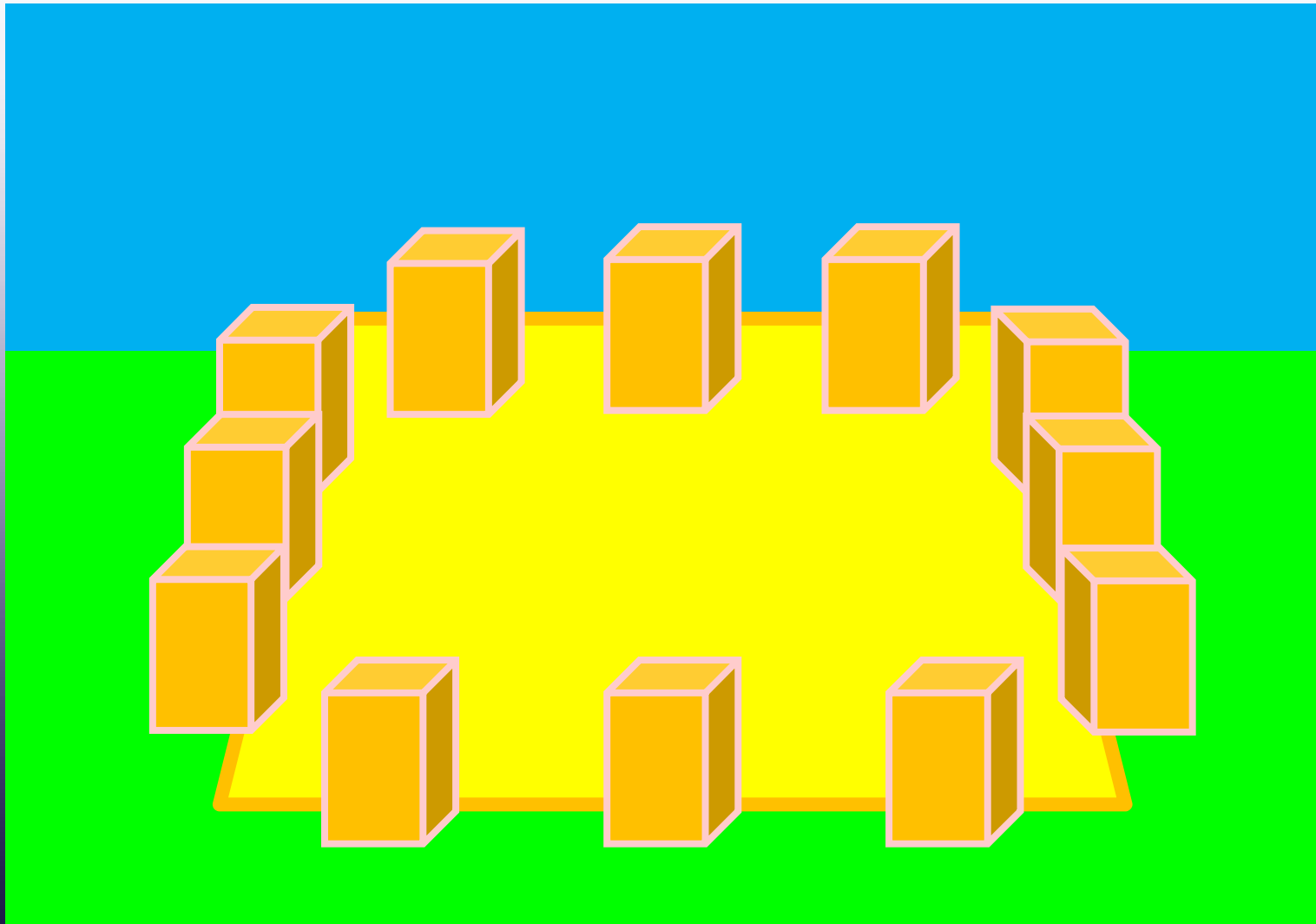
Die Stadt hat eine große und hohe Mauer mit zwölf Toren



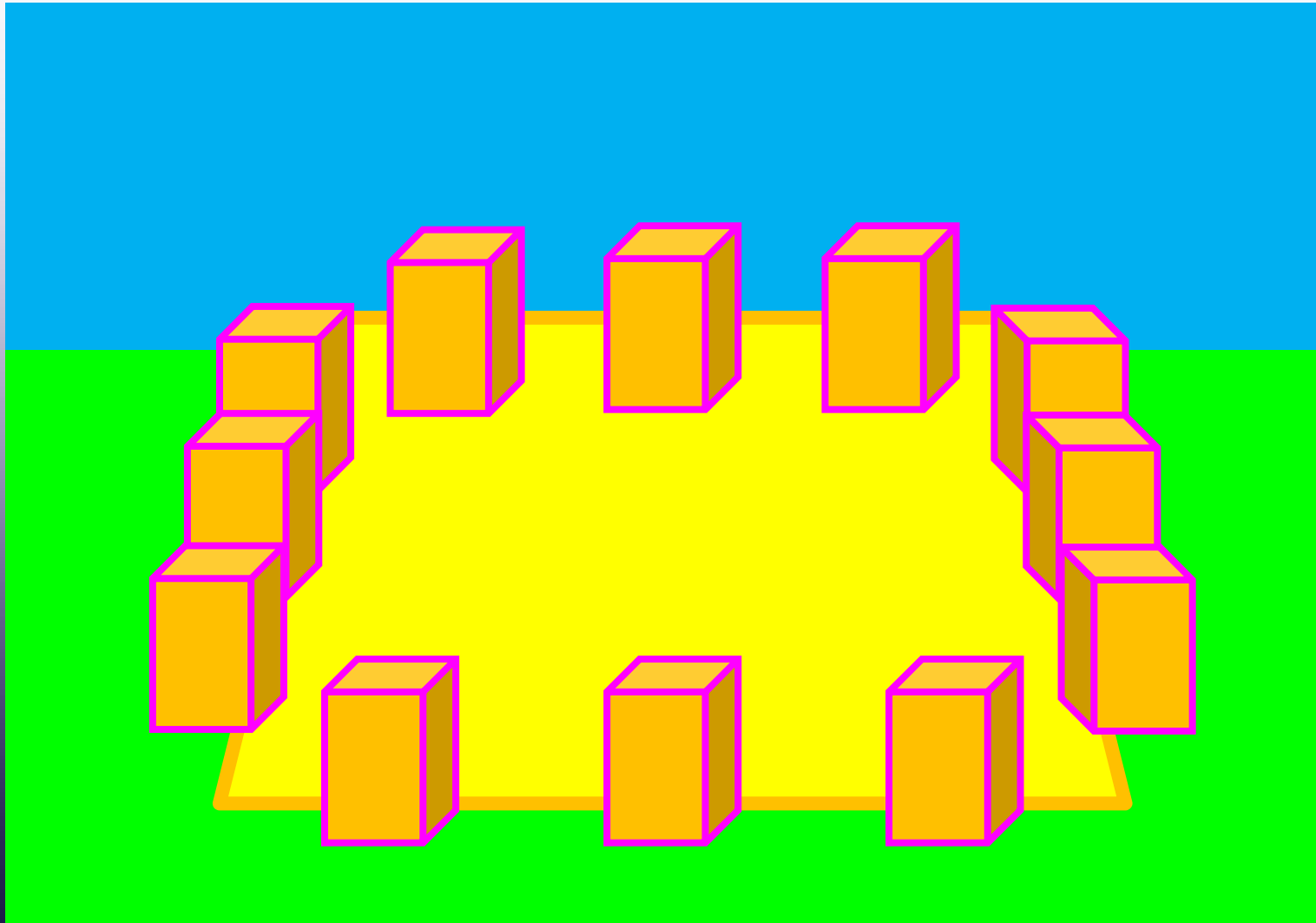
und zwölf Engeln darauf.



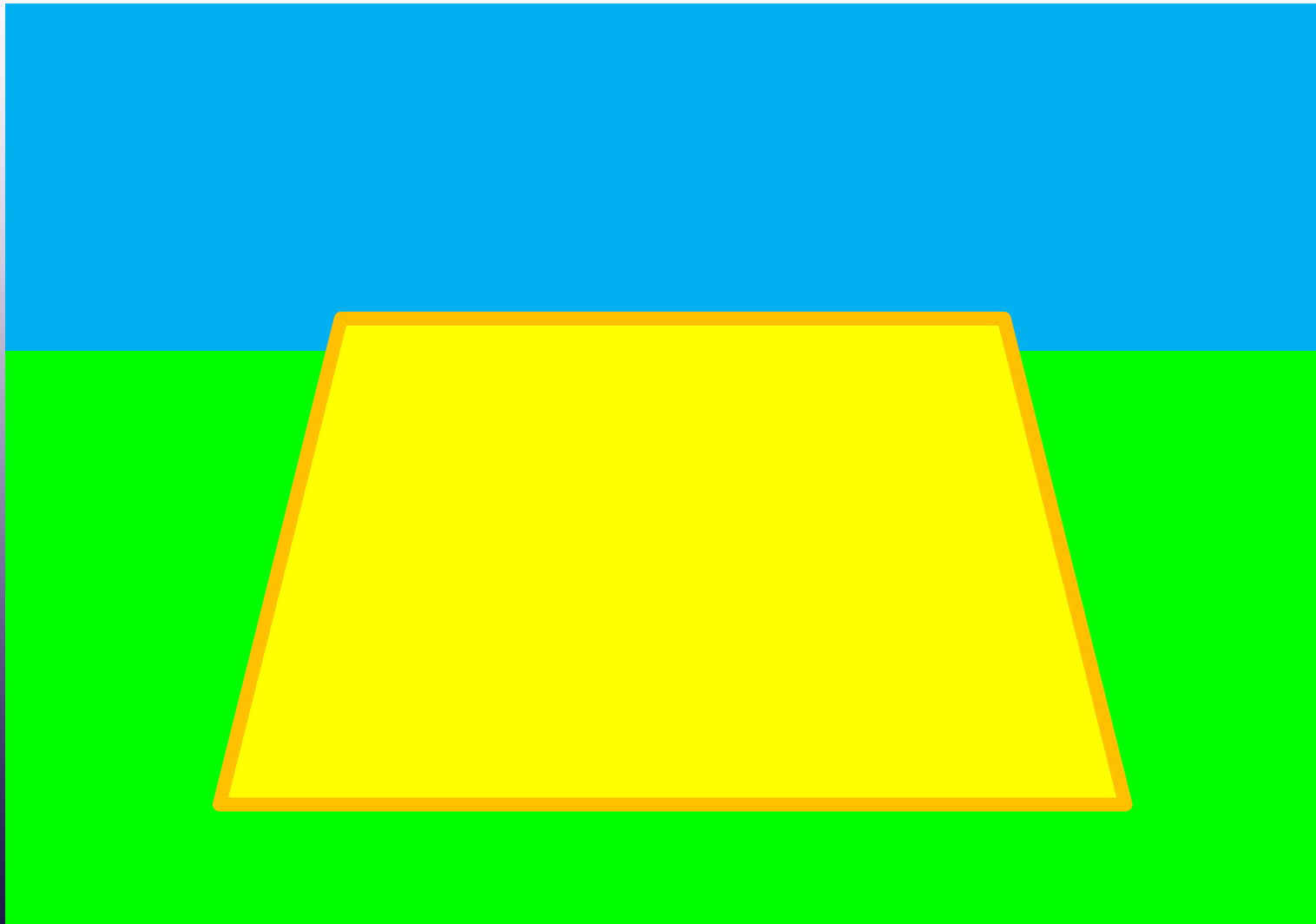
Auf die Tore sind Namen geschrieben:
die Namen der zwölf Stämme der Söhne Israels.



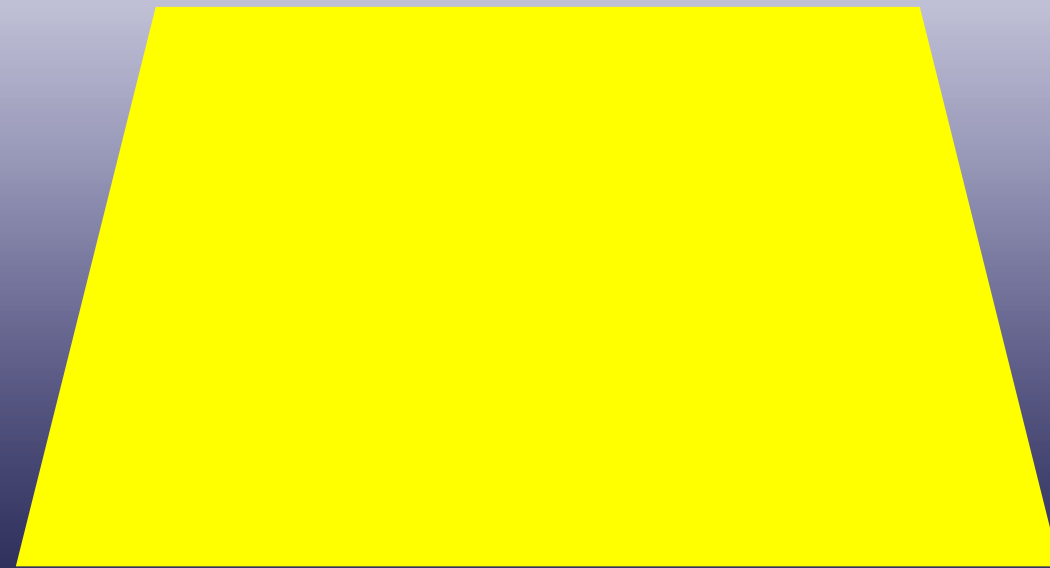
Im Osten hat die Stadt drei Tore und im Norden drei Tore und im Süden drei Tore und im Westen drei Tore.



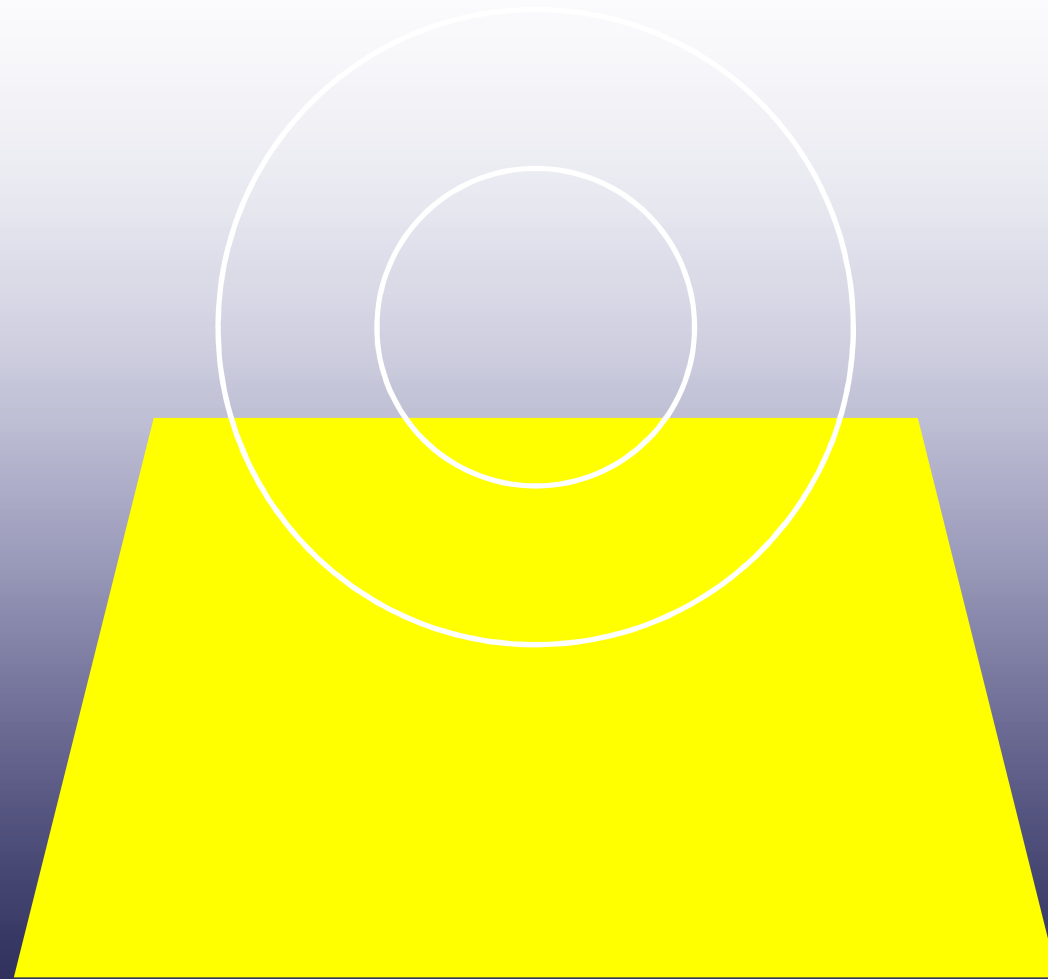
Die Mauer der Stadt hat zwölf Grundsteine; auf ihnen stehen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.



Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Denn der Herr, ihr Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung, ist ihr Tempel, er und das Lamm.



Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten



Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.

